

Reutlinger Nachrichten

Reutlingen:  bedeckt
15°C/8°C

Zeitungstitel ändern

SÜDWEST PRESSE

Suchen...

HOME	LOKALES	NACHRICHTEN	SPORT	THEMEN	VERANSTALTUNGEN	AUTOS	JOBS	IMMOBILIEN	ANZEIGEN
Ulm / Neu-Ulm	Heidenheim	Ehingen	Göppingen	Geislingen	Bad Mergentheim				
Hechingen	<u>Reutlingen</u>	Gaßdorf	Crailsheim	Münsingen	Schwäbisch Hall				Metzingen
									Bietigheim-Bissingen

Schwerpunkte: ZEITUNG UND SCHULE HERBSTLICHE MUSIKTAGE DIE SCHLECKER-PLEITE SSV REUTLINGEN EBOLA

REUTLINGEN

"Sie haben den Ehrgeiz und die Kraft"

Der Vermittler von projektbezogenen Experten, Solcom, zählt zu den Großen der Branche. Nun feierte die Beratungsgesellschaft ihr 20-jähriges Bestehen. Unter den Gästen: Wolfgang Clement.

JAN ZAWADIL | 29.09.2014

0  1  0 



0 MEINUNGEN



Bild 1 von 2

Auch Geschäftsführer Thomas Müller sprach während des Solcom-Jubiläums in der Stadthalle am Freitagabend. Fotos: Jan Zawadil

Rund 750 Mitarbeiter in 25 Ländern, Niederlassungen in Frankfurt und in naher Zukunft in Düsseldorf - die Solcom Unternehmensberatung mit ihrem Hauptsitz in der Reutlinger Schuckertstraße hat sich zu einem der Großen der Branche bei der Vermittlung von Spezialisten für die externe Projektunterstützung entwickelt und nach eigenen Angaben bereits im ersten Halbjahr 2014 die Umsatzerwartungen von 35 Millionen Euro um gut eine Million Euro übertroffen.

Während am hiesigen Hauptsitz mehr als 100 Mitarbeiter tätig sind, schaffte es das Unternehmen laut Geschäftsführer Thomas Müller jetzt aber nicht nur auf Rang Vier der weltweit tätigen Konkurrenten. Die Beratungsgesellschaft feierte am Freitagabend vor allem ihr 20-jähriges Bestehen im großen Saal der Stadthalle.

Unter den Gästen waren neben Oberbürgermeisterin Barbara Bosch und IHK-Geschäftsführer Wolfgang Epp deshalb auch der frühere Bundeswirtschafts- und -arbeitsminister Wolfgang Clement. Und der scherzte einerseits mit Blick auf seinen Abstecker ins Schwäbische und den hiesigen Dialekt, "dass Sie hier ja doch Deutsch können." Andererseits lobte er die Solcom und deren Geschäftsführer, dass dieser Eigeninitiative bewiesen habe. Wobei es für den Erfolg eines mittelständischen Unternehmens flacher Hierarchien bedürfe, und ein Unternehmer den Markt und seine Kunden kennen müsse.

Darüber hinaus attestierte Clement der Solcom, sich auf dem Weg zu einem "Hidden Champion" - also einem Unternehmen, das zwar weitestgehend unbekannt, aber in seinem Bereich Marktführer ist - zu befinden. Denn: "Sie haben den Ehrgeiz und die Kraft", erklärte der frühere Bundesminister hinsichtlich der Entwicklung der Beratungsgesellschaft. Und da sei der Begriff "Made in Germany" eben "Made by Mittelstand".

Wie wichtig dieser Mittelstand sei, unterstrich Clement anhand der Zahlen. Gebe es doch 3,6 Millionen mittelständische Unternehmen, die 70 Prozent der Arbeitsplätze stellen würden. Zudem würden diese notwendige Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen, was im Vergleich zur Situation in Europa ein unglaubliches Pfund sei.

Nichtsdestotrotz sieht der frühere SPD-Politiker Gefahren für den Mittelstand. Seine Kritik, die schon zum Zerwürfnis mit den Sozialdemokraten und zum späteren Parteiaustritt geführt hat, zielte deshalb auf zu hohe Energiepreise ab, eine Energiewende, die nicht marktwirtschaftlich isoliert von Europa verlaufen dürfe, und Abgaben, die mit den ersten Schritten der aktuellen Bundesregierung "eine alles andere als richtige Richtung eingeschlagen" hätten.

Während sich Clement gegen den Wohlfahrtsstaat, die Rente mit 63 Jahren oder die Mütterrente aussprach, sei die größte Gefahr für den Mittelstand trotzdem die wachsende Neigung in Brüssel und Berlin, die Bürger zu bevormunden und alles zu regulieren. Wobei der Regulierungswahn manche schon zur Resignation und zum Wegzug bewegt habe. Dass sich bei Solcom hingegen aufgrund von Eigeninitiative etwas bewegt habe, meinte Geschäftsführer Müller und ergänzte, dass vor 20 Jahren das Bedürfnis von Unternehmen erkannt worden sei, auf externe Spezialisten im IT- oder Ingenieurbereich zurückzugreifen. Und nachdem die vergangenen zwei Jahrzehnte erfolgreich waren, ist es Müller um die Zukunft seines Unternehmens nicht bange. Denn: "Es kommt aufs Köpfchen an. Und davon haben wir bei Solcom genug."

JAN ZAWADIL | 29.09.2014

0  1  0 



0 MEINUNGEN

Studieren und sparen. 65% Rabatt auf Creative Cloud.
Neue Apps und Features jetzt mit kostenlosen Online Tutorials.
[Abonnieren](#)

Wolfgang Clement Thomas Müller
Wolfgang Epp Barbara Bosch IHK
Beratungsgesellschaft Ehrgeiz Kompliment
Vermittler

Wie schaffen wir es, den Menschen Kultur und Identität näherzubringen?
Rede mit. #DEUTSCHLAND25 Google

SEO für alle

- ★ Backlink Überwachung
- ★ onpage SEO Analyse
- ★ offpage SEOAnalyse

uvm.

seitwert **AB 6,95€ PRO MONAT**